

Maifest in Könitz und die Burg

03.05.2019

Beim Spaziergang kam die Frage auf, ist das nun eine Burg oder ein Schloss? Jemand war der Meinung, ein Burg hat nur einen Eingang, ein Schloss zwei. Ich dachte, ein Schloss ist edel, eine Burg eine Festung, und das Internet erklärt, eine Burg sei zum Schutz gebaut, ein Schloss zum Wohnen. Daher seien Burgen älter, Schlösser erst in späteren Zeiten entstanden, und im Mittelalter habe man gar keinen Unterschied gemacht.



Die Burg Könitz wird auch Schloss Unterwellenborn genannt. Wikipedia sagt, es ist eine ehemalige Höhenburg und ein heutiges Schloss. Auf 345 m ü. M. gelegen ist sie das Wahrzeichen von Könitz.

Im Berg unter der Burg gibt es Gänge, die heute noch benutzt werden können.



Vom Burgberg aus kann man die mehrere Kilometer Luftlinie entfernte Burg Ranis sehen.

Maifest in Könitz und die Burg

03.05.2019



Burg Könitz steht derzeit zum Verkauf für 890.000 €. Ein Blick in den Innenhof enthüllt nicht die vorhandenen Wohnungen. Die Anlage braucht eine Sanierung, was angesichts der Größe und Gegebenheiten eine langwierige und teure Angelegenheit werden dürfte.

Na gut, dann kaufen wir sie doch nicht. Mein Kleingeld hätte ohnehin nicht gereicht. Aber auf mich üben diese alten Gebäude unwillkürlich einen gewissen Reiz

aus. Man könnte so viel daraus machen... Könnte. Konjunktiv.



Könitz ist Teil von Unterwellenborn, welches ein Nachbarort von Saalfeld ist. Zur Walpurgisnacht am 30.04.2019 gab es ein Fest am Haus der Vereine und Senioren. Vom Grill wurden die unvermeidlichen Thüringer Roster (Bratwürste) für nur 1,50€ verkauft. Nebenan bemühte man sich vergeblich, der unersättlichen Nachfrage nach Dätschern (eine Art Kartoffelpuffer oder so) Herr zu werden, und die Getränke flossen in Strömen.

Auf einer Wiese waren Bogenschützen aktiv, und unter dem Dach eines langgestreckten Unterstandes bemühten sich zwei erzgebirgische Musiker, das Volk mit Schlagern und bayrischer Volksmusik zu unterhalten.

Maifest in Könitz und die Burg

03.05.2019



Der Umzug bewegte sich auf den Holzhaufen zu, der dann entfacht wurde.



kann. Vielleicht ist es etwas Archaisches aus der Menschheitsgeschichte. Ein bisschen Steinzeitmensch steckt wohl noch in jedem von uns. (bei dem einen mehr, beim anderen weniger...)

Am Feuer konnte man vor sich hin sinnieren, sich unterhalten, sich wärmen oder Faxen machen.

Dann startete der Fackelumzug. Manchem kamen alte Erinnerungen in den Sinn, wie es damals zur DDR-Zeit war. Da musste man, es war gedrängt dicht an dicht, und ohne Brandflecken kam man fast nie nach Hause. Heute war ging es viel entspannter ab.



Schon bald loderten die Flammen so heiß, dass wir weitere Meter zurück traten. So ein Feuer hat immer wieder etwas Faszinierendes an sich, dem man sich nicht recht entziehen



Maifest in Könitz und die Burg

03.05.2019



Passieren konnte nichts. Die letzten Tage war Regen gefallen, und die Feuerwehr stand auch mit ihrem Löschfahrzeug bereit.



Auf dem Festplatz weit ab vom Lagerfeuer trat eine Tanzgruppe auf. Bei den herrschenden Temperaturen war der Bikini sicher eine ernste

Herausforderung.



Maifest in Könitz und die Burg

03.05.2019

Mit ein paar gelungenen Aufnahmen vom anschließenden Feuerwerk möchte ich meinen Bericht beenden.

